



Eltern –
Selbsthilfe

BUNDESVERBAND DER ELTERNKREISE
SUCHTGEFÄHRDETER UND SUCHTKRANKER
SÖHNE UND TÖCHTER E.V. BVEK

BESPRECHUNGS- / ERGEBNISPROTOKOLL

SITZUNG GESAMTVORSTAND BVEK

Termin:	15. März 2025, 15.00 – 16.45 Uhr		
Ort:	Online-Sitzung		
Teilnehmer:	<ul style="list-style-type: none"> • Birgit Berberich-Heiser (Gast) • Pierre Bischof (LV Niedersachsen) • Tine Delmonte (BVEK) • Dr. Christiane Erbel (LV NRW) • Wolf Hafner (BVEK) • Heinz Hild (BVEK) • Ingo Klapheck (LV NRW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Lässer (BVEK-Hospitant) • Heike Mohrmann (LV BW) • Horst-Dieter Müller (LV NRW) • Uschi Schaffhausen (LV Niedersachsen) • Hilmar Schmitt (BVEK) • Bettina Weinhara (BVEK) 	
Protokoll:	Hilmar Schmitt, 15.03.2025		
Verteiler:	Gemäß Teilnehmer sowie Andrea Göritz (LV Bremen) und Sabine Hinze (LV BB)		
Tages- ordnungs- punkte (TOP):	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Teilnehmenden 2. Ergänzungen zur Tagesordnung 3. Vorstand BVEK: Neuwahlen im Herbst 2025 4. Finanzen BVEK: Aktuelle Situation 5. Rückschau zum Workshop-Treffen vom 6.3.2025 mit dem Paritätischen 6. Neues aus den Landesverbänden 7. Sonstiges 8. Abschluss 		
TOP	Status	Thema	Verantwortlich/ Termin
	A = Auftrag, B = Beschluss, I = Information, E = Empfehlung Status: INFO, TODO, FIXED, OPEN		
1		Begrüßung und Feststellung der Teilnehmenden Wolf Hafner, Vorsitzender des BVEK, begrüßte die Teilnehmenden. Sitzungsbeginn um 15.00 Uhr	
2		Ergänzungen zur Tagesordnung Ergänzungen liegen nicht vor.	

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

3	TODO	<p>Vorstand BVEK: Neuwahlen im Herbst 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Herbst 2025 wird der BVEK-Vorstand neu gewählt. • Heinz Hild und Hilmar Schmitt stellen sich aus Altersgründen und Tine Delmonte aus familiären Gründen nicht mehr zur Wahl zur Verfügung. • Wolf Hafner stellt sich ggf. als Beisitzer oder zur formellen Mitarbeit im BVEK-Vorstand zur Verfügung. • Drei oder mindestens zwei Vorstandsmitglieder müssen gewählt werden, zudem optional noch zwei Beisitzer. • Zudem müssen zwei Rechnungs-/ Kassenprüfer bestimmt oder gewählt werden. • Der BVEK-Vorstand bat die Landesverbände um Unterstützung zur Findung möglicher Kandidatinnen und Kandidaten für den BVEK-Vorstand. • Der BVEK-Vorstand bietet die Möglichkeit zur Hospitation im BVEK-Vorstand und damit den Einblick in die Arbeiten und Aufgaben des Vorstandes. BVEK-Hospitant Michael Lässer berichtete über seine Erfahrungen zur Hospitation im BVEK-Vorstand und empfahl, diese Möglichkeit zu nutzen. 	Landesverbände
4		<p>Finanzen BVEK: Aktuelle Situation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolf Hafner berichtete über den aktuellen, finanziellen Stand des BVEK: • Teilweise liegen bereits Zusagen der Krankenkassen zu BVEK-Projektanträgen für das Jahr 2025 vor. • Die Zusage zur BVEK-Pauschalförderung 2025 steht aus. • Der aktuelle Kassenstand beträgt zirka 80.000,00 €. • Förderanträge und Eigenanteile: <ul style="list-style-type: none"> ○ Da die Teilnahmegebühren an den BVEK-Seminaren nicht als Eigenleistung gewährt werden, wurden diese nicht in die Förderanträge aufgenommen (kostenfreie Seminarteilnahme geplant). • Die Empfehlung der Krankenkassen ist, die Teilnehmerbeiträge zu belassen, da sonst eventuell die BVEK-Einnahmen lediglich (außer 	

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

	<p>den Mitgliederbeiträgen) aus den Fördergeldern der Krankenkassen besteht und damit ggf. die Förderfähigkeit von den Krankenkassen in Frage gestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der BVEK-Website stehen die BVEK-Seminare für das Jahr 2025 mit Aufführung der Teilnahmebeiträge. Es muss festgelegt werden, ob für die BVEK-Seminare Teilnahmegebühren erhoben werden. 	BVEK-Vorstand
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ob die Fahrtkosten zu den BVEK-Seminaren vom BVEK an die Teilnehmenden bezuschusst werden, hängt von den jeweiligen Förderzusagen ab. ○ Unterschiedlich nach Bund oder Bundesländer und auch unterschiedlich nach Bundesländern werden die ehrenamtlich erstellten Leistungen als finanzielle Eigenleistungen von den Krankenkassen anerkannt oder auch nicht anerkannt. <ul style="list-style-type: none"> • Auf Bundesebene werden diese Leistungen zurzeit nicht als finanzielle Eigenleistungen anerkannt. • Das Thema soll für den Bund auf Ebene der großen Selbsthilfeverbände einschließlich des BVEK angegangen werden. Der BVEK wird als anzusetzenden Stundensatz 20 € vorschlagen. 	
5	<p>Rückschau zum Workshop-Treffen vom 6.3.2025 mit dem Paritätischen</p> <p>a) Die Rückinformation der Moderatorinnen des Paritätischen Gesamtverbandes zu o.g. Treffen steht aus.</p> <p>b) Für den Textbeitrag auf der DHS-Website (www.dhs.de → Lebenswelten → Angehörige und Mitbetroffene → ... von Eltern für Eltern → „Der Bundesverband ...“) soll der Text gemäß dem Cannabis-Positionspapiers angepasst werden:</p> <p>„Der Bundesverband (www.bvek.org) sowie die Landesorganisationen sind als Dachverbände überparteiliche und überkonfessionelle Zusammenschlüsse von örtlichen Eltern- und Angehörigenkreisen. Die Verbände unterstützen die landes- und bundesweit aktiven Selbsthilfegruppen von Eltern und Angehörigen suchtmittelgefährdeter und suchtkranker</p>	Christiane Erbel

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

	OPEN	<p>Kinder – zumeist Heranwachsender, aber auch Erwachsener.“</p> <p>c) Ggf. soll nach Prüfung der Text auf der Homepage der BVEK-Website angepasst werden.</p> <p>d) Der Link zu „fragEltern.de“ steht auf der BVEK-Website.</p>	BVEK-Vorstand
6		<p>Neues aus den Landesverbänden</p> <p>a) Uschi Schaffhausen berichtete für den Landesverband Niedersachsen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Seminare und der Online-Elternkreis des Landesverbandes werden gut angenommen. • Hinweis auf die Website https://www.soziales.bremen.de/soziales/menschen-mit-behinderung/beni-bedarfsermittlungsinstrument-78575 <p>b) Ingo Klapheck berichtete für den Landesverband Nordrhein-Westfalen (ARWED):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des „Fachausschuss Suchtselbsthilfe in NRW“ (FAS, www.fas-nrw.de) wurde ein Arbeitskreis „Angehörige von Suchtkranken“ gegründet, der die Einbringung der Themen in die Öffentlichkeit und in die Politik weiter verbessern soll. <p>c) Heike Mohrmann berichtete für den Landesverband Baden-Württemberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für den Landesverband stehen Neuwahlen an. • Zum Kinderbuch „Geschwisterkinder“ gibt es das Nachfolgebuch mit dem Titel „Warum ist Papas Krankheit ein Geheimnis?“ 	
7	OPEN TODO	<p>Sonstiges</p> <p>a) Es wurde über die angefragte Beteiligung an einem Forschungsprojekt der TU Chemnitz diskutiert.</p> <p>b) Horst-Dieter Müller berichtete über das erste Online-Meeting der BVEK-Austauschgruppe „Substitution“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es hat einen konstruktiven Austausch und guten Start der neuen Gruppe gegeben. • Etwa zehn Personen haben teilgenommen. • Im Juli 2025 erfolgt die nächste Online-Sitzung. • Horst-Dieter bat um Werbung in den Bundesländern. 	BVEK und Landesverbände

BESPRECHUNGSPROTOKOLL

	<p>TODO c) Heinz Hild berichtete über die neuen Aktivitäten zur Bildung von Elternkreisen in Schleswig-Holstein. Hier bringt sich die Familien-Bildungsstätte der AWO ein. Auch das Rote Kreuz ist in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern aktiv, berichtete Uschi Schaffhausen.</p> <p>Heinz nimmt Kontakt auf.</p> <p>TODO d) Horst-Dieter Müller schließt sich zum Thema „Sozialrecht“ bezüglich eines Wiedereingliederungsprojektes in Bonn mit Birgit Berberich-Heiser kurz.</p> <p>TODO e) Heinz Hild nimmt mit der Organisation „Weißer Ring“ (Hilfe für Kriminalitätsoffer) Kontakt auf, die Informationsbedarf zu unserer Arbeit angefragt haben.</p> <p>OPEN f) Die BVEK-Austauschgruppe „Trauer“ möchte die Arbeit im Präsentformat unter der Moderation von Heike Mohrmann aufnehmen, sobald die Fördergelder zur Verfügung stehen (BVEK-Pauschalförderantrag).</p> <p>INFO g) Als Hybridveranstaltungen hat der BVEK (vorbehaltlich der Krankenkassenförderung) im Jahr 2025 das Seminar „Doppeldiagnose“ sowie die BVEK-Herbsttagung geplant.</p> <p>TODO h) Zum aktuellen Stand der Angehörigen-Einbindung in das Projekt „Digi Sucht“ nimmt Wolf Hafner Kontakt mit Fabian Leuschner auf.</p> <p>TODO i) Zum Thema „Kindergeldkasse“ steht noch ein Gesprächstermin mit der Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit aus. Teilnehmer: Dr. Christiane Erbel, Dr. Andreas Gebauer und Wolf Hafner. Wolf klärt einen Termin zum Gespräch.</p> <p>TODO j) Zur Verabschiedung von Dr. Rainer Thomasius nimmt Heinz Hild Kontakt mit dem Sekretariat auf.</p> <p>OPEN k) Aktueller Stand: „Manifest zur Entstigmatisierung von Suchterkrankungen“ der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG Sucht).</p>	<p>Heinz</p> <p>Horst-Dieter</p> <p>Heinz</p> <p></p> <p></p> <p>Wolf</p> <p>Wolf</p> <p>Heinz</p>
9	<p>Abschluss: Sitzungsende um 16.45 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wolf Hafner bedankt sich bei den Teilnehmenden. 	